Corporate Governance Bericht

Corporate Governance Bericht

Einführung ... 113
Inhalt des Berichts ... 116
Leitungsorgane ... 117
GF Aktie und Aktionäre ... 119
Handelssperrzeiten (Blackout-Periode) ... 125
Verwaltungsrat ... 126
Mitglieder des Verwaltungsrats ... 137
Konzernleitung ... 142
Mitglieder der Konzernleitung ... 143
Revisionsstelle ... 146
Kommunikationspolitik ... 147
Änderungen nach dem Bilanzstichtag ... 148

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Namen des Verwaltungsrats von GF freue ich mich, Ihnen den Corporate-Governance-Bericht 2021 vorzustellen.

Ein weiteres Jahr unter dem Einfluss von COVID-19

Die aufeinanderfolgenden Wellen von COVID-19-Varianten führten erneut, wo immer möglich, zur Arbeit vom Homeoffice aus sowie in den meisten unserer weltweiten Standorte zur Test- und Maskenpflicht. Inmitten von beispiellosen Unterbrechungen der Lieferkette und Preiserhöhungen, insbesondere bei Rohstoffen, wurden in allen drei Divisionen von GF enorme Anstrengungen unternommen, um unsere Kunden weiterhin zu bedienen und gleichzeitig die Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten.

Die Verwaltungsratssitzungen fanden im ersten Halbjahr online und danach wieder physisch statt. Auch die Generalversammlung im April 2021 musste ohne die Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre abgehalten werden. Es wurden spezielle Kanäle eingerichtet, über welche die Aktionäre Fragen stellen konnten, die im Vorfeld der Generalversammlung schriftlich beantwortet wurden.

Ein intensiver und fruchtbarer Dialog mit unseren Anspruchsgruppen

Es wurden rund 20 Governance-Diskussionen mit unseren Investoren und Stimmrechtsberatern geführt, zumeist online, unter der Leitung unseres Chairman und in Anwesenheit unseres Independent Lead Director und unseres Head of Investor Relations / Sustainability.

Die Hauptthemen waren Nachhaltigkeit, Diversität und Transparenz auf Stufe des Verwaltungsrats sowie ein Feedback zu den Massnahmen, die aus früheren Diskussionen umgesetzt wurden.

Erneuerungen im Verwaltungsrat und Diversität

Die individuellen Kompetenzen und Kenntnisse der Verwaltungsratsmitglieder werden in unserem Jahresbericht 2021 aufgeführt (siehe Diversität) und dienen als Grundlage für die laufende und künftige Auswahl.

Um die Diversität im Verwaltungsrat weiterhin zu erhöhen, gab GF eine weltweite Suche nach einem neuen Verwaltungsrat Mitglied in Auftrag. Im Oktober 2021 gab GF die Kandidatur von Frau Ayano Senaha, COO von Recruit Holdings Co., Ltd., zur Wahl in den Verwaltungsrat an der Generalversammlung im April 2022 bekannt (siehe Lebenslauf von Frau Ayano Senaha).

Stärkung des Risikomanagements, einschliesslich Cybersicherheit

Der Risikomanagement-Workshop des Verwaltungsrats fand im November statt, dauerte zwei Stunden und wurde im Dezember mit den Massnahmen zur Risikominimierung fortgesetzt. Das Audit Committee, das die Cybersicherheit in seinem Charter aufgenommen hat, ist mehrmals zusammengekommen, um sich über die von unseren IT-Systemen und Cybersicherheitsexperten ergriffenen Massnahmen zu informieren und diese zu überwachen, wobei es sowohl die Chancen als auch die zusätzlichen Risiken im Zusammenhang mit der Arbeit aus dem Homeoffice und der Digitalisierung im Allgemeinen anerkannte.

Generell beschloss der Verwaltungsrat, den Charter des Audit Committee auf das gesamte Risikomanagement auszuweiten, um dieses Thema auf Verwaltungsratsebene zu vertiefen.

Transparenz der Prozesse/Entscheidungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat schloss 2021 seine jährliche Selbstevaluation ab, die ein hohes Mass an Zufriedenheit mit unserer Kultur des gegenseitigen Vertrauens, des Respekts und der Transparenz im Verwaltungsrat zeigt. Trotz COVID-19 konnte ein einwöchiger Besuch bei unseren Kunden und GF Gesellschaften in den USA organisiert werden - sicherlich ein Highlight im Pandemiejahr 2021.

Die kontinuierliche Überwachung der Nachfolge und des Talentmanagements sowie eine Vertiefung des Fokusthema Innovation werden die wichtigsten Themen des Jahres 2022 sein.

Der Independent Lead Director traf sich mit unserem CEO sowie mit allen Verwaltungsratsmitgliedern in Abwesenheit des Präsidenten und berichtete über die klare Rollentrennung und das reibungslose und respektvolle Verhältnis zwischen dem Präsidenten des Verwaltungsrats und dem CEO, das bei GF herrscht.

Nachhaltigkeit als strategisches Fokusthema des Verwaltungsrats im Jahr 2021

Das Thema wurde im November während dem Besuch des Verwaltungsrats bei unseren Kunden und GF Gesellschaften in den USA vertieft.

Insbesondere die Integration der Nachhaltigkeit in die Strategie und das Geschäftsmodell von GF wurde weiter vertieft, mit klaren Zielen und Aktionsplänen zur Reduktion der CO_2-Emissionen, die Verbesserung der Diversität auf allen Ebenen, aber auch die Ausrichtung unserer F&E-Anstrengungen und Investitionen auf die Produkte und Dienstleistungen, die den grössten Beitrag sowohl zur Nachhaltigkeit als auch zum wirtschaftlichen Nutzen leisten.

Darüber hinaus fanden 2021 für den Teil Nachhaltigkeit drei Sitzungen des Nomination and Sustainability Committee statt, bei denen der erste Bericht von GF gemäss der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) geprüft, die ESG-Ziele (ESG = Environmental, Social, Governance) der Konzernleitung diskutiert und abgestimmt sowie die Fortschritte bei den ESG-Zielen des Unternehmens bewertet wurden. Der Antrag an die Science Based Targets Initiative (SBTi) und die Verpflichtung, ein 1,5°C-Ziel festzulegen, wird im ersten Quartal 2022 übermittelt. Die Emissionen von GF und die Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele werden in der Berichterstattung 2022 offengelegt.

Wir hoffen, dass Sie diesen Bericht interessant und informativ finden werden. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unseres fruchtbaren Dialogs.

Mit freundlichen Grüssen

Yves Serra
Präsident des Verwaltungsrats

Inhalt des Berichts

Die nachfolgenden Ausführungen entsprechen der Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Exchange Regulation und orientieren sich am Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance des Verbands der Schweizer Unternehmen Economiesuisse. Der Vergütungsbericht ist in einem separaten Kapitel aufgeführt. Alle Angaben beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf den Berichtsstichtag 31. Dezember 2021. Allfällige Änderungen bis zum Redaktionsschluss am 22. Februar 2022 werden am Schluss aufgeführt. Spätere Änderungen finden sich auf unserer laufend aktualisierten Website.

Dieser Bericht umfasst Informationen über Strukturen und Prozesse, Zuständigkeitsbereiche und Beschlussfassungsverfahren, Kontrollmechanismen sowie die Rechte und Pflichten der verschiedenen Anspruchsgruppen. GF publiziert online auch die Statuten der Georg Fischer AG, das interne Organisations- und Geschäftsreglement, den Verhaltenskodex sowie weitere Informationen.

✚ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

Leitungsorgane

Verwaltungsrat

Gemäss Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der Economiesuisse sind alle Mitglieder des Verwaltungsrats nicht exekutiv. Sechs Mitglieder des Verwaltungsrats sind unabhängig und ein Mitglied des Verwaltungsrats gehörte der Konzernleitung von GF vor weniger als drei Jahren an. Nach der Generalversammlung 2022 sind alle Mitglieder unabhängig. Zudem fungiert der Präsident des Verwaltungsrats nicht gleichzeitig als CEO. Der Verwaltungsrat beauftragt die folgenden drei Ausschüsse mit der Vorbereitung der Geschäfte:

- Audit Committee
- Compensation Committee
- Nomination and Sustainability Committee

Per Ende 2021 bestand der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern mit fundiertem Hintergrund und Wissen, unterschiedlichen Nationalitäten, Berufserfahrungen, Kompetenzen und Kenntnisse. Zwei der sieben (29%) Verwaltungsräte sind weiblich. Die drei Ausschüsse bestehen aus je drei Mitgliedern, wobei jedes Mitglied des Verwaltungsrats mindestens einem Ausschuss angehört. Weitere Informationen zu den Werdegängen der Mitglieder des Verwaltungsrats finden Sie im Kapitel Mitglieder des Verwaltungsrats.

Führungsstruktur

Der Verwaltungsrat ernennt die mit der Geschäftsführung betrauten Personen. Die Führungsverantwortung für den GF Konzern, soweit sie nicht an die Divisionen und die Konzernstäbe delegiert ist, liegt beim CEO, der von den übrigen Mitgliedern der Konzernleitung unterstützt wird. Die Führungsverantwortung für die Divisionen liegt bei den Präsidenten der Divisionen, die von den Leitern der Geschäfts- und Dienstzweige unterstützt werden. Die Konzernstäbe unterstützen den Verwaltungsrat und die Konzernleitung bei ihren Kontroll- und Führungsfunktionen.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Informationen über die Entschädigung und Beteiligung von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Darlehen an dieselben sind im Vergütungsbericht und in der Erläuterung 4 Weitere Angaben im Anhang der Jahresrechnung der Georg Fischer AG offengelegt.

Konzernstruktur und Beteiligungsgesellschaften

Dachgesellschaft aller GF Konzerngesellschaften ist die Georg Fischer AG. Sie ist nach schweizerischem Recht organisiert und hat ihren Sitz in Schaffhausen (Schweiz). Die Georg Fischer AG ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (FI-N; Valoren-Nummer 175230). Das Aktienkapital beträgt CHF 4'100'898, die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2021 beläuft sich auf CHF 5'680 Mio. (Vorjahr: CHF 4'675 Mio.).

Der GF Konzern gliedert sich in die operativen Divisionen: GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions sowie die Konzernstäbe Finanzen & Controlling und Unternehmensentwicklung. Die Organisationsstruktur von GF ist im Kapitel Organisation von GF im Geschäftsbericht aufgeführt.

Eine Übersicht aller Beteiligungsgesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, findet sich im Finanzteil in der Erläuterung 4.2 Beteiligungsgesellschaften. Die Liste umfasst Angaben zu Firma und Sitz, Grundkapital und Beteiligungsquote von GF.

Mitgliedschaften

GF ist Mitglied in verschiedenen schweizerischen und internationalen Wirtschaftsverbänden. Im Berichtsjahr wurden Mitgliederbeiträge von CHF 0,16 Mio. entrichtet, sowie ein Beitrag an eine politische Partei im Bereich von unter zehntausend Schweizer Franken ausbezahlt.

GF Aktie und Aktionäre

Aktie

Kapital und Aktieninformationen

Das voll liberierte Aktienkapital beträgt CHF 4'100'898 und ist aufgeteilt in 4'100'898 Namenaktien zu nominal CHF 1. Jede eingetragene Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital in der Höhe von insgesamt maximal 400'000 Aktien. Damit könnte das Aktienkapital um maximal 9,75% erhöht werden. Der jeweilige Maximalbetrag des genehmigten bzw. des bedingten Kapitals reduziert sich in dem Umfang, in dem genehmigtes bzw. bedingtes Kapital durch Ausgabe von Wandel- oder Optionsanleihen bzw. von neuen Aktien geschaffen wird.

Bis spätestens zum 14. April 2022 existiert ein genehmigtes Aktienkapital in der Höhe von maximal CHF 400'000, aufgeteilt in höchstens 400'000 Namenaktien zu nominal CHF 1. Mittels bedingten Kapitals kann durch die Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit auf Kapitalmärkten begebenen Anleihens- oder ähnlichen Obligationen der Gesellschaft oder einer ihrer GF Konzerngesellschaften eingeräumt werden, das Aktienkapital um höchstens CHF 400'000 unter Ausgabe von höchstens 400'000 voll liberierten Namenaktien zu nominal CHF 1 erhöht werden. Per 31. Dezember 2021 waren keine Wandel- oder Optionsanleihen ausstehend. Der Kreis der Begünstigten sowie die Bedingungen und Modalitäten der Ausgabe von genehmigtem Kapital werden im § 4.4 a) der Statuten der Georg Fischer AG und diejenigen von bedingtem Kapital im § 4.4 b) der Statuten der Georg Fischer AG beschrieben.

✚ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den statutarischen Beschränkungen der Übertragbarkeit.

Es existieren weder Partizipations- noch Genussscheine.

Beschränkung der Übertragbarkeit

Die Eintragung als stimmberechtigter Aktionär oder Nutzniesser im Aktienbuch unterliegt der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Für die Genehmigung der Eintragung gilt: Eine natürliche oder juristische Person kann direkt oder indirekt höchstens 5% des Aktienkapitals auf sich vereinigen. Personen, die kapital- oder stimmenmässig durch eine einheitliche Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind oder zum Zweck der Umgehung dieser Bestimmung gemeinsam handeln, gelten als eine Person.

Nominee-Eintragungen

Personen, die Aktien für Dritte halten («Nominees» genannt), werden nur mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn sich die Nominees schriftlich bereit erklären, die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen offenzulegen, für deren Rechnung sie Aktien halten. Für Nominees gelten sinngemäss dieselben Eintragungsbeschränkungen wie für Einzelaktionäre.

Aufhebung oder Änderung der Beschränkungen

Für die Aufhebung oder Erleichterung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Aktien ist ein Beschluss der Generalversammlung erforderlich, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt.

Wandelanleihen und Optionen

Es sind keine Wandelanleihen ausstehend, und von GF wurden keine Optionen begeben.

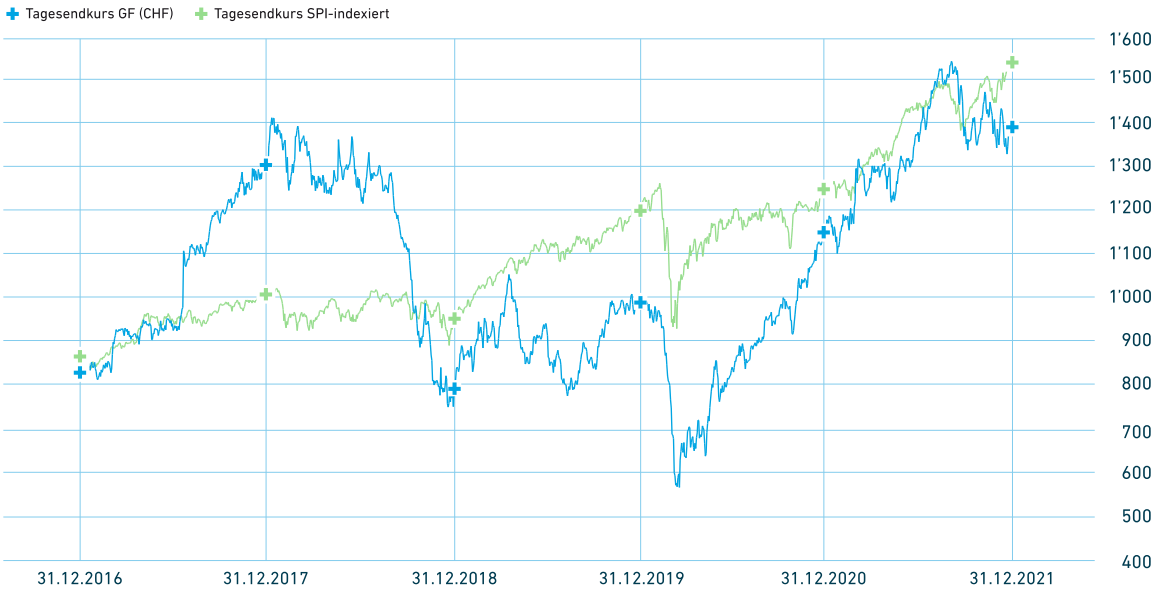
Aktieninformationen

Per 31. Dezember	2021	2020	2019	2018	2017
Aktienkapital					
Anzahl Namenaktien	4'100'898	4'100'898	4'100'898	4'100'898	4'100'898
Davon dividendenberechtigt	4'100'898	4'100'898	4'100'898	4'100'898	4'100'898
Anzahl Namenaktionäre	**18'907**	**18'518**	**19'767**	**15'521**	**12'562**
Aktienkurse Namenaktie in CHF					
Höchst (Intraday)	1'549	1'150	1'059	1'420	1'317
Tiefst (Intraday)	1'071	518	734	730	811
Schlusskurs	1'385	1'140	983	787	1'288
Gewinn je Namenaktie in CHF	**52**	**28**	**42**	**69**	**62**
Kurs-Gewinn-Verhältnis	**26**	**41**	**23**	**11**	**21**
Börsenkapitalisierung					
Mio. CHF	5'680	4'675	4'031	3'225	5'282
In % vom Umsatz	153	147	108	71	127
In % vom Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG	386	346	289	233	401
Cashflow aus Betriebstätigkeit je Namenaktie in CHF	**70**	**84**	**77**	**97**	**100**
Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG je Namenaktie in CHF	**360**	**331**	**341**	**337**	**322**
Ausschüttung (Vorschlag) in Mio. CHF	**82**	**62**	**103**	**103**	**94**
Ausschüttung (Vorschlag) je Namenaktie in CHF	**20**	**15**	**25**	**25**	**23**
Ausschüttungsquote in %	**38**	**53**	**60**	**36**	**37**

Tickersymbole

- Telekurs, Dow Jones (DJT): FI-N
- Bloomberg: FI-N SW
- Reuters: FIN.S
- Valoren-Nummer: 175230
- ISIN: CH0001752309

Aktienkurs 2017–2021



Börsenkapitalisierung und Gewinn je Aktie

Die Börsenkapitalisierung betrug am 31. Dezember 2021 CHF 5'680 Mio. (Vorjahr: CHF 4'675 Mio.). Der Gewinn je Aktie betrug CHF 52 (Vorjahr: CHF 28).

Antrag zur Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2021 eine Ausschüttung in Form einer Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von CHF 20 pro Aktie vor (Vorjahr: CHF 15).

Aktionäre

Bedeutende Aktionäre und Aktionärsgruppen

Per 31. Dezember 2021 verfügte ein Aktionär über eine Beteiligung von über 5%. Impax Asset Management Limited, London (Grossbritannien), hielt laut der letzten Offenlegungsmeldung (Publikationsdatum: 4. März 2020) einen Anteil von 5,01%. Zwei Aktionäre verfügten über eine Beteiligung zwischen 3% und 5%. Die BlackRock-Gruppe, direkt oder indirekt gehalten von BlackRock, Inc., New York (USA), hielt gemäss der letzten am 12. Dezember 2018 publizierten Offenlegungsmeldung einen Anteil von 4,92%. Die UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zürich (Schweiz), hielt gemäss der letzten am 23. September 2021 publizierten Offenlegungsmeldung einen Anteil von 3,01%.

Im Berichtsjahr wurden sechs Offenlegungsmeldungen publiziert. Hiervon betrafen fünf die UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zürich (Schweiz), und eine die Credit Suisse Funds AG, Zürich (Schweiz).

Die Offenlegungsmeldungen an die Georg Fischer AG und die SIX Swiss Exchange im Zusammenhang mit Aktionärsbeteiligungen an der Georg Fischer AG werden auf der elektronischen Veröffentlichungsplattform der SIX Swiss Exchange publiziert und können mittels Suchmaske über den folgenden Link abgefragt werden:

✚ www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html

Kreuzbeteiligungen

Mit anderen Unternehmen bestehen keine Aktionärsbindungsverträge und keine Kreuzbeteiligungen.

Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des Senior Managements

Der Gesamtbestand der von Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des Senior Managements gehaltenen Namenaktien betrug per 31. Dezember 2021 insgesamt 38'497 Titel (Vorjahr: 39'737) und setzt sich wie folgt zusammen:

	Bestand Georg Fischer Namenaktien per 31.12.2021	Bestand Georg Fischer Namenaktien per 31.12.2020
Mitglieder Verwaltungsrat [1]	15'653	15'592
Mitglieder Konzernleitung	2'174	1'901
Mitglieder Senior Management	20'670	22'244
Gesamtbestand	**38'497**	**39'737**
In % der ausgegebenen Aktien	**0,94%**	**0,97%**

1 Beinhaltet den Bestand der Namenaktien von Zhiqiang Zhang per 31.12.2020 (Mitglied des Verwaltungsrats bis zum 21. April 2021).

Die Aktien des aktienbasierten Vergütungssystems stammen entweder aus eigenen Beständen oder werden am Markt zurückgekauft.

Anzahl eingetragener Aktionäre per 31. Dezember 2021

Anzahl Aktien	Anzahl eingetragener Aktionäre	Aktien in %
1–100	16'965	10,1%
101–1'000	1'735	11,3%
1'001–10'000	188	8,3%
10'001–100'000	16	13,2%
> 100'000	3	10,7%
Total eingetragener Aktionäre/Aktien	**18'907**	**53,6%**
Nicht eingetragene Aktien		46,4%
Total		**100,0%**

Eingetragene Aktionäre nach Personen per 31. Dezember 2021

	Aktionäre in %	Aktien in %
Natürliche Personen	94,0%	39,8%
Juristische Personen	6,0%	60,2%
Total	**100,0%**	**100,0%**

Eingetragene Aktionäre nach Ländern per 31. Dezember 2021

	Aktionäre in %	Aktien in %
Deutschland	7,2%	3,4%
Grossbritannien	0,4%	12,5%
Schweiz	88,7%	72,3%
USA	0,3%	6,4%
Andere Länder	3,4%	5,4%
Total	**100,0%**	**100,0%**

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Per 31. Dezember 2021 weist die Georg Fischer AG 18'861 stimmberechtigte Aktionäre auf (Vorjahr: 18'466), die mehrheitlich ihren Wohnsitz in der Schweiz haben. 46 der eingetragenen Aktionäre halten die Aktien fiduziarisch. Zur Sicherung dieser breiten Abstützung sehen die Statuten der Georg Fischer AG die nachfolgend zusammengefassten statutarischen Einschränkungen vor.

Stimmrechtsbeschränkung

Bei der Ausübung des Stimmrechts darf keine Person für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% der auf das gesamte Aktienkapital entfallenden Stimmen auf sich vereinigen. Personen, die kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind oder zum Zweck der Umgehung dieser Bestimmung gemeinsam handeln, gelten als eine Person.

Die Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung gemäss § 4.10 der Statuten der Georg Fischer AG kann nur durch Beschluss der Generalversammlung erfolgen, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt.

Stimmrechtsvertretung

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht von einem anderen stimmberechtigten Aktionär oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Die Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Personengesellschaften können sich von einem Inhaber oder Prokuristen, juristische Personen von einer durch das Gesetz oder die Statuten bevollmächtigten Person, verheiratete Personen von ihrem Ehegatten, Bevormundete von ihrem Vormund und Minderjährige von ihrem gesetzlichen Vertreter vertreten lassen, unabhängig davon, ob solche Vertreter Aktionäre sind oder nicht.

Statutarische Quoren

Folgende Beschlüsse der Generalversammlung bedürfen aus bestimmten rechtlichen oder statutarischen Gründen (§ 12.2 der Statuten der Georg Fischer AG) einer grösseren Mehrheit als der vom Gesetz für Abstimmungen vorgeschriebenen einfachen Mehrheit, und zwar mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte:

- die in Artikel 704 Abs. 1 OR genannten Fälle
- die Erleichterung oder Aufhebung von Beschränkungen der Übertragbarkeit der Namenaktien
- die Einführung, Erweiterung, Erleichterung oder Aufhebung von Stimmrechtsbegrenzungen
- die Änderung von § 16.1 der Statuten der Georg Fischer AG
- die Beseitigung von Beschränkungen in Bezug auf die Beschlussfassung durch die Generalversammlung, insbesondere solche des § 12 der Statuten der Georg Fischer AG

Einberufung der Generalversammlung

Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden Regeln.

Traktandierung

Aktionäre, die mindestens 0,3% des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Das entsprechende Begehren muss mindestens 60 Tage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge des Aktionärs gestellt werden.

Eintragungen ins Aktienbuch

Der Stichtag für die Eintragung von Aktionären ins Aktienbuch im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung liegt rund zehn Kalendertage vor dem Datum der Generalversammlung. Der Stichtag ist in der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt.

Kontrollwechsel

Die Statuten der Georg Fischer AG umfassen keine statutarischen «Opting-out»- bzw. «Opting-up»-Regelungen. Die vertraglich vereinbarte Kündigungsfrist für Mitglieder der Konzernleitung beträgt seit dem 1. Januar 2014 grundsätzlich zwölf Monate. Ein Kontrollwechsel hat weiter zur Folge, dass alle bestehenden Verfügungsbeschränkungen für gemäss Aktienplan zugeteilte Aktien aufgelöst werden. Bei einem Kontrollwechsel haben Obligationäre und Banken das Recht, die sofortige vorzeitige Rückzahlung der Anleihen und Kredite zu verlangen.

Handelssperrzeiten (Blackout-Perioden)

Die Offenlegung der Blackout Period basiert auf der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation.

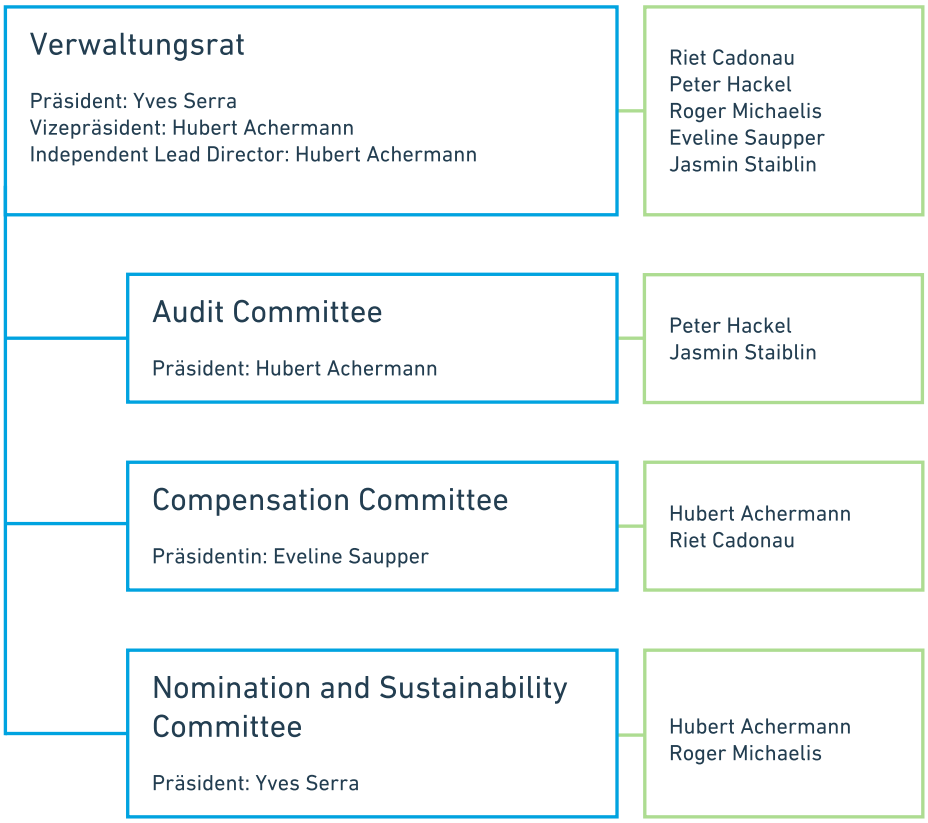
Für den Handel mit Aktien der Georg Fischer AG durch Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und Mitarbeitende des GF Konzerns bestehen Vorschriften.

Gemäss Verhaltenskodex und Konzernweisung des GF Konzerns betreffend den Umgang mit Insiderinformationen, ist es den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Konzernleitung sowie den Mitarbeitenden, die über vertrauliche Informationen verfügen, während der Handelssperrzeit untersagt, Transaktionen mit Aktien und anderen Finanzinstrumenten der Georg Fischer AG zu tätigen. Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine Ausnahme von dieser Regel.

Die generellen Handelssperrzeiten beginnen jeweils mit der ersten internen Information über den Jahresend-Forecasts auf Basis des Monatsabschlusses November bis zur Publikation des Geschäftsberichts bzw. mit der ersten internen Information über den Halbjahres-Forecast auf Basis des Monatsabschlusses Mai bis zur Publikation des Halbjahresberichts. Im Berichtsjahr 2021 begann die Handelssperrzeit für den Halbjahresabschluss am 24. Juni und für den Jahresabschluss am 14. Dezember.

Verwaltungsrat

Stand 31. Dezember 2021



Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung und die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der Georg Fischer AG aus. Der Verwaltungsrat ist zuständig für alle Angelegenheiten, die ihm durch das Gesetz oder die Statuten der Georg Fischer AG übertragen sind und die er nicht an andere Organe delegiert hat. Das betrifft insbesondere:

- die Entscheidungen über Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur
- das Ernennen und Abberufen der Mitglieder der Konzernleitung
- das Ausgestalten des Finanz- und Rechnungswesens
- das Festlegen des Jahres- und Investitionsbudgets

Soweit Gesetz oder Statuten der Georg Fischer AG nichts anderes vorsehen, delegiert der Verwaltungsrat die operative Führung an den CEO, der in dieser Aufgabe von der Konzernleitung unterstützt wird. Der Umfang der Kompetenzdelegation vom Verwaltungsrat an die Konzernleitung und die Art der Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten.

✚ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

Wahlen und Amtszeit

Gemäss § 16.2 der Statuten der Georg Fischer AG werden die Mitglieder des Verwaltungsrats einzeln gewählt, und ihre Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die durchschnittliche Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrats beträgt sechs Jahre. Die Amtszeit von allen sieben Mitgliedern des Verwaltungsrats liegt unter zwölf Jahren. Auf die Generalversammlung, die dem 72. Altersjahr folgt, hat jedes Mitglied des Verwaltungsrats sein Mandat zur Verfügung zu stellen. Die maximale Amtsdauer von zwölf Jahren und die Alterslimite von 72 Jahren für Mitglieder des Verwaltungsrats sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten.

✚ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

2021

An der 125. ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 2021 wurden sieben bisherige Mitglieder des Verwaltungsrats bestätigt. Zhiqiang Zhang hatte sich nach sechzehnjähriger Tätigkeit im Verwaltungsrat entschieden, an der Generalversammlung 2021 nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Nach der Generalversammlung setzte sich der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern zusammen.

Interne Organisationsstruktur

Gemäss § 16.3 der Statuten der Georg Fischer AG wählt die Generalversammlung ein Mitglied des Verwaltungsrats als dessen Präsidenten für die Dauer eines Jahres bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Bis auf die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, der von der Generalversammlung gewählt wird, konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst, indem er jährlich aus seiner Mitte den Vizepräsidenten wählt. Neben der Wahl von Yves Serra zum Präsidenten des Verwaltungsrats wurde Hubert Achermann an der ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 2021 vom Verwaltungsrat als Vizepräsident und Independent Lead Director bestätigt.

Des Weiteren wählt die Generalversammlung gemäss § 20.1 der Statuten der Georg Fischer AG die Mitglieder des Compensation Committee.

Diversität

Der Verwaltungsrat besteht aus sechs bis neun Mitgliedern. Jedes Mitglied gehört in der Regel mindestens einem der drei ständigen Ausschüsse (Committees) an. Bei der Wahl der Mitglieder liegt der Schwerpunkt auf der Erfahrung in den Bereichen Verwaltungsrats-, Geschäftsführungs- und Managementfunktionen, Recht, Audit, Compliance, Internationale Erfahrung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Innovation und Geschlecht. Der Verwaltungsrat achtet auf eine ausgewogene Berücksichtigung der Kompetenzen und der Kenntnisse, die den strategischen Schwerpunkten des GF Konzerns, der internationalen Ausrichtung und den Anforderungen an die Rechnungslegung börsenkotierter Unternehmen Rechnung tragen. Die Kompetenzen bezüglich Innovation und Digitalisierung werden schrittweise erweitert.

Der Verwaltungsrat setzt sich aus Mitgliedern aus vier verschiedenen Ländern zusammen. Zwei der insgesamt sieben Mitglieder des Verwaltungsrats sind weiblich (Quote von 29%). Am 22. Oktober 2021 hat GF Ayano Senaha anlässlich der nächsten Generalversammlung am 20. April 2022 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Vorbehaltlich der Annahme zur Wahl als Verwaltungsrätin werden drei der acht Mitglieder des Verwaltungsrats nach der Generalversammlung 2022 weiblich sein (Quote von 38%). Die geforderten Kompetenzen und Kenntnisse werden vom Verwaltungsrat breit abgedeckt, und stellen sich wie folgt dar:

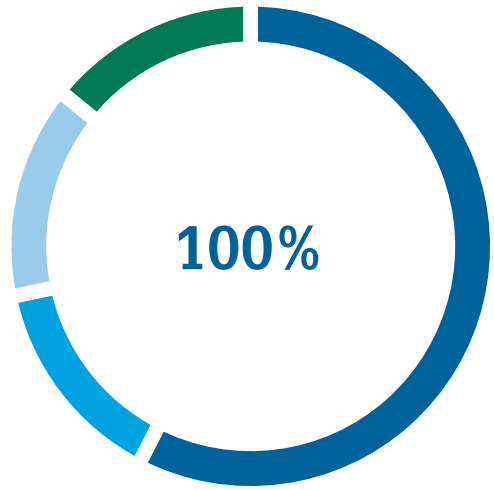
Name	Verwaltungsrat	CEO	CFO	Konzernleitung	Recht/Audit/ Compliance	Internationale Erfahrung	Nachhaltigkeit	Digitalisierung	Innovation	Geschlecht	Herkunftsland	Amtszeit Verwaltungsrat GF (Jahre)[1]	Alter
Yves Serra	+	+		+		+	+		+	M	FRA & CHE	3	68
Hubert Achermann	+	+			+					M	CHE	8	70
Riet Cadonau	+	+		+				+	+	M	CHE	6	60
Peter Hackel			+				+	+		M	CHE	2	52
Roger Michaelis			+			+				M	BRA & DEU	10	62
Eveline Saupper	+				+					F	CHE	7	63
Jasmin Staiblin	+	+		+					+	F	DEU	11	51
Ayano Senaha[2]	+			+		+	+	+		F	JPN	-	39

1 Nach der nächsten Generalversammlung.
2 Die vorgeschlagene Verwaltungsrätin, Frau Ayano Senaha, würde unseren Verwaltungsrat mit ihren Kompetenzen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung sowie ihrer Erfahrung als COO eines grossen börsenkotierten Unternehmens und ihrem multikulturellen Hintergrund erheblich stärken.

Kriterien	
Verwaltungsrat	In einem börsenkotierten Unternehmen oder in einem grossen (privaten) Unternehmen
CEO	In einem börsenkotierten Unternehmen oder in einem grossen (privaten) Unternehmen
CFO	In einem börsenkotierten Unternehmen oder in einem grossen (privaten) Unternehmen
Konzernleitung	In einem börsenkotierten Unternehmen oder in einem grossen (privaten) Unternehmen
Recht/Audit/Compliance	Abschluss in Rechtswissenschaften, mindestens fünf Jahre in einer führenden Position im Bereich Recht/ Compliance oder Senior-Audit-Funktion in einer führenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Internationale Erfahrung	Mindestens drei Jahre in einer Managementposition ausserhalb der Herkunftsregion
Nachhaltigkeit	Leiter Nachhaltigkeit eines grossen Unternehmens, Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses eines grossen Unternehmens
Digitalisierung	Mindestens drei Jahre Erfahrung in der Leitung von Digitalisierungsprojekten, Chief Digital Officer (CDO) eines grossen Unternehmens
Innovation	Mindestens drei Jahre Erfahrung im Bereich Innovation als CTO/Leiter F&E oder Vorsitzender des Innovationsausschusses eines grossen Unternehmens

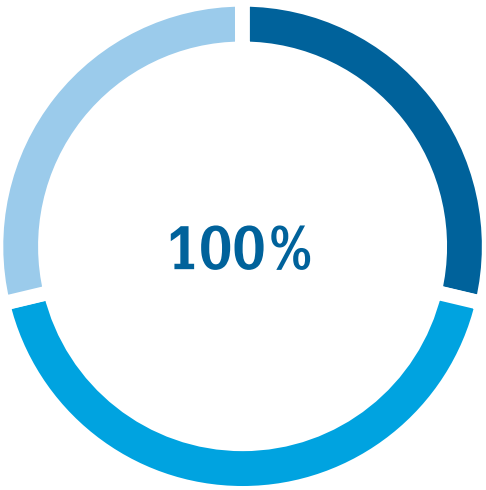
Für die Kriterien entspricht die Grösse eines börsenkotierten oder grossen (privaten) Unternehmens einem Umsatz von über CHF 500 Millionen.

Nationalität[1, 2]



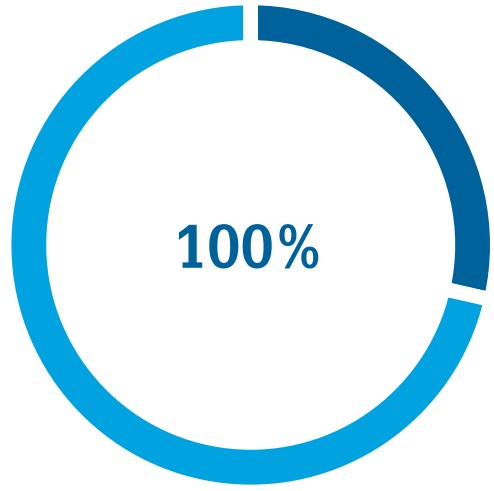
- 57% Schweiz
- 14% Deutschland
- 14% Brasilien
- 14% Frankreich

Amtszeit[2]



- 29% < 5 Jahre
- 43% 5 bis 8 Jahre
- 29% 9 bis 12 Jahre

Geschlecht[2]



- 29% Frauen
- 71% Männer

[1] Bei doppelter Staatsbürgerschaft wird das Herkunftsland angegeben.

[2] Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen der Grafiken nicht genau zu 100 Prozent aufaddieren lassen.

Unabhängigkeit

Basierend auf dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der Economiesuisse sind alle Mitglieder des Verwaltungsrats nicht exekutiv. Sechs Mitglieder des Verwaltungsrats sind unabhängig und ein Mitglied des Verwaltungsrats war vor weniger als drei Jahren Mitglied der Konzernleitung. Nach der Generalversammlung 2022 sind alle Mitglieder unabhängig. Zwischen den Mitgliedern des Verwaltungsrats oder den von ihnen vertretenen Unternehmen oder Organisationen und der Georg Fischer AG oder einer GF Konzerngesellschaft bestehen keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen.

Independent Lead Director

Als Folge der Wahl von Yves Serra als neuen Präsidenten des Verwaltungsrats ernannte der Verwaltungsrat den neuen Vizepräsidenten Hubert Achermann zusätzlich zum Independent Lead Director. Der Independent Lead Director stellt zusammen mit den anderen unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats eine effiziente Kontrolle und Überwachung unter Einhaltung der Best-Practice-Normen im Rahmen der Corporate Governance sicher. Mit Hubert Achermann in der starken Position des Independent Lead Director gewährleistet GF die strikte Einhaltung der weithin anerkannten Corporate-Governance-Richtlinien. Eine Kurzbeschreibung der Funktion und Aufgaben des Independent Lead Director kann auf der Website von GF eingesehen werden. In 2021 hielt der Independent Lead Director je ein bilaterales Meeting mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie halbjährliche bilaterale Meetings mit dem CEO und dem CFO ab. Zudem nahm der Independent Lead Director an allen Meetings der drei ständigen Ausschüsse teil.

✚ www.georgfischer.com/de/investors/environmental-social-governance/corporate-governance.html

Mandate

Gemäss § 21 der Statuten der Georg Fischer AG darf ein Mitglied des Verwaltungsrats maximal vier weitere Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans von börsenkotierten Rechtseinheiten und maximal zehn weitere Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten gleichzeitig innehaben.

Darüber hinaus darf ein Mitglied des Verwaltungsrats nicht mehr als zehn Mandate innehaben, die es auf Anordnung der Gesellschaft, in Rechtseinheiten der eigenen Familie, eines Branchen- oder Berufsverbands oder einer wohltätigen Institution wahrnimmt.

Mandate bei miteinander verbundenen Rechtseinheiten, die in Ausübung der Funktion als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans einer Rechtseinheit ausgeübt werden, zählen gesamthaft als ein Mandat.

Erneuerung des Verwaltungsrats und Nachfolgeplanung

Der Präsident des Verwaltungsrats, unterstützt vom Nomination and Sustainability Committee, sorgt für eine effektive Nachfolgeplanung bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Auf Grundlage der zukünftigen Anforderungen an den Verwaltungsrat, den Ergebnissen der jährlichen Selbstevaluierung und den aus der Kompetenzen-Matrix (siehe separates Kapitel Diversität) resultierenden Diversitäts- und Kompetenzanforderungen wird ein individuelles Anforderungsprofil erstellt. In der Regel wird mit Unterstützung eines professionellen Executive-Search-Unternehmens mit Kompetenz für die im Anforderungskatalog genannten Kriterien die Suche nach einem neuen Mitglied des Verwaltungsrats eingeleitet. Dabei ist das Nomination and Sustainability Committee für die Aufbereitung und Erstellung des Anforderungsprofils sowie für die Vorauswahl der Kandidatinnen bzw. der Kandidaten verantwortlich. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie weitere Mitglieder des Gremiums treffen die Kandidatinnen und Kandidaten für eine Befragung persönlich, bevor ein entsprechender Wahlvorschlag unterbreitet wird. In der Folge gibt das Nomination and Sustainability Committee eine Empfehlung an den gesamten Verwaltungsrat ab, der schliesslich entscheidet, wer an der kommenden Generalversammlung den Aktionärinnen und Aktionären zur Wahl vorgeschlagen wird. Der Leiter Corporate HR unterstützt und begleitet den gesamten Prozess.

Aufgabenteilung

Die personelle Zusammensetzung der drei ständigen Ausschüsse findet sich am Anfang dieses Kapitels. Die Ausschüsse sind vorberatende Organe des Verwaltungsrats und treffen keine abschliessenden Entscheide. Sie bereiten die ihnen zugewiesenen Geschäfte vor und stellen Anträge an den Gesamtverwaltungsrat. Der CEO nimmt an den Sitzungen der Ausschüsse ohne Stimmrecht teil. Die Protokolle der Ausschusssitzungen werden allen Mitgliedern des Verwaltungsrats zugestellt. Zusätzlich berichtet der jeweilige Ausschussvorsitzende mündlich an der nächsten Sitzung des Verwaltungsrats und stellt allfällige Anträge.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Die Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. An den Sitzungen nehmen die Mitglieder der Konzernleitung bei der Behandlung der geschäftlichen Traktanden ohne Stimmrecht teil. Bei personellen Themen ist nur der CEO anwesend. Personelle Fragen, die ihn betreffen, werden in seiner Abwesenheit behandelt. In der Einladung zur Verwaltungsratssitzung werden sämtliche Themen aufgeführt, die ein Mitglied des Verwaltungsrats, ein Ausschuss oder der CEO zu behandeln wünschen. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine ausführliche schriftliche Dokumentation.

Anzahl Sitzungen	8
Anzahl Teilnehmer	8
Durchschnittliche Dauer (Stunden)	4:13
Teilnahme an Sitzungen	100%

Übersicht Sitzungen	
Yves Serra, Präsident	8/8
Hubert Achermann	8/8
Riet Cadonau	8/8
Peter Hackel	8/8
Roger Michaelis	8/8
Eveline Saupper	8/8
Jasmin Staiblin	8/8

Der Verwaltungsrat versammelt sich mindestens viermal pro Jahr unter der Leitung des Präsidenten des Verwaltungsrats. Im Berichtsjahr führte der Verwaltungsrat acht Sitzungen durch. Neben den fünf ordentlichen, fanden zwei ausserordentliche Sitzungen statt, an denen über Fragen der Governance des GF Konzerns und die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat beraten und entschieden wurde. Die jährliche Strategiesitzung fand im Berichtsjahr im Rahmen der einwöchigen USA-Reise statt, war der Nachhaltigkeitsstrategie des GF Konzerns gewidmet und verteilte sich auf vier je zweistündige Sessionen. Von den fünf ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen dauerten fünf einen halben Tag, zwei fielen kürzer aus. Die durchschnittliche Meetingdauer betrug 4:13 Stunden. Die Termine für die ordentlichen Sitzungen werden frühzeitig festgelegt, sodass in der Regel alle Mitglieder persönlich teilnehmen. Im Berichtsjahr wurden die Sitzungen teilweise virtuell durchgeführt. Die Teilnahmequote lag bei 100 Prozent. Die drei ständigen Verwaltungsratsausschüsse hielten insgesamt elf Sitzungen ab. Dazu versammelte sich ein temporäres Komitee, in dem seitens des Verwaltungsrats der Präsident und der Vizepräsident Einsitz nahmen, zu zwei Sitzungen, an denen Fragen der Governance des GF Konzerns besprochen und beraten wurden.

Externe Beratungsdienstleistungen werden zu spezifischen Themen in Anspruch genommen. Details sind bei den Ausschüssen des Verwaltungsrats aufgeführt.

Selbstevaluierung

In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse nimmt der Verwaltungsrat jährlich eine Selbstevaluierung seiner Arbeit und derjenigen seiner Ausschüsse vor. Die Ergebnisse aus dieser Selbstevaluierung werden im Gremium besprochen. Zudem führt der Präsident des Verwaltungsrats mit jedem einzelnen Verwaltungsratsmitglied ein strukturiertes bilaterales Gespräch durch. Nach jeder Sitzung des Verwaltungsrats wird zudem die Durchführung der Sitzung sowie die Sitzungsdiskussion beurteilt, mit dem Ziel, Potenziale zur Verbesserung zu erkennen und die Verbesserungen umzusetzen.

Der Verwaltungsrat hat im Jahr 2021 erneut eine jährlich stattfindende Selbstevaluierung durchgeführt, deren Ergebnisse an der Sitzung des Verwaltungsrats im Dezember 2021 besprochen wurden. Die Erkenntnisse werden in der neuen Berichtsperiode umgesetzt.

Audit Committee

Das Audit Committee setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr traf sich das Audit Committee zu vier ordentlichen Sitzungen, die durchschnittlich 3:00 Stunden dauerten. Als Schwerpunktthema für das Jahr 2021 hat sich das Audit Committee mit den Aktivitäten im Bereich Mergers and Acquisitions (M&A) auseinandergesetzt. Alle Mitglieder des Audit Committee haben an allen vier Sitzungen teilgenommen. An den Sitzungen des Audit Committee nehmen in der Regel auch der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO, der CFO, der Leiter des Konzern-Controllings, der Leiter der Internen Revision sowie die Vertreter der externen Revisionsstelle teil.

Anzahl Sitzungen	4
Anzahl Teilnehmer	3
Durchschnittliche Dauer (Stunden)	3:00
Teilnahme an Sitzungen	100%

Übersicht Sitzungen	
Hubert Achermann, Präsident	4/4
Peter Hackel	4/4
Jasmin Staiblin	4/4

Das Audit Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Rechnungswesens und der Finanzberichterstattung, überwacht die interne und externe Revision, beurteilt die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risikomanagements sowie die Einhaltung von rechtlichen Vorschriften und nimmt Stellung zu Eigen- und Fremdkapitaltransaktionen der Georg Fischer AG. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Sicherstellung der Cybersicherheitsprozesse sowie der Beurteilung der Due-Diligence-Prozesse bei M&A-Transaktionen. Das Audit Committee entscheidet zudem, ob der Jahresbericht der GF, enthaltend die Konzernrechnung des GF Konzerns und die Jahresrechnung der Georg Fischer AG, dem Verwaltungsrat zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden kann.

Der externe Revisor orientiert im Auftrag des Audit Committee auch über aktuelle Sachfragen im Zusammenhang mit anstehenden Änderungen in der Rechnungslegung und über gesetzliche Neuerungen.

✚ Audit Committee Charter

Compensation Committee

Das Compensation Committee setzt sich aus drei von der Generalversammlung jährlich gewählten Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen.

Im vergangenen Geschäftsjahr führte das Compensation Committee drei ordentliche Sitzungen durch, die jeweils eine bis zwei Stunden dauerten. Die durchschnittliche Meetingdauer betrug 1:10 Stunden. Alle Mitglieder des Compensation Committee haben an allen drei Sitzungen teilgenommen. Zusätzlich nehmen der CEO, der Leiter Corporate HR und allenfalls der Leiter der Corporate Compensation & Benefits an den Sitzungen teil. Bedingt durch COVID-19 wurden einige Sitzungen ganz oder teilweise virtuell durchgeführt.

Anzahl Sitzungen	3
Anzahl Teilnehmer	3
Durchschnittliche Dauer (Stunden)	1:10
Teilnahme an Sitzungen	100%

Übersicht Sitzungen	
Eveline Saupper, Präsidentin	3/3
Hubert Achermann [1]	1/3
Riet Cadonau	3/3
Zhiqiang Zhang [2]	2/3

1 Hubert Achermann wurde an der Generalversammlung 2021 als neues Mitglied des Compensation Committee gewählt.

2 Zhiqiang Zhang hat den Verwaltungsrat per Generalversammlung 2021 auf eigenen Wunsch verlassen.

Das Compensation Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festlegung der Vergütungspolitik auf oberster Unternehmensebene. Dabei nutzt es neben öffentlich zugänglichen Daten aufgrund der Offenlegung von Vergütungen auch das Know-how interner und externer Vergütungsspezialisten zu Marktdaten vergleichbarer Unternehmen in der Schweiz. Ausserdem evaluiert das Compensation Committee basierend auf internen und externen Quellen gängige Marktpraktiken und die Erwartungen der Anspruchsgruppen. 2021 wurden keine Anpassungen am «Long-Term Incentive»-Plan (LTI) und am «Short-Term Incentive»-Plan (STI) vorgenommen, die nicht bereits 2020 beschlossen und kommuniziert waren. Im Jahr 2021 wurde eine detaillierte Benchmarkanalyse der Vergütung des Verwaltungsrats in Zusammenarbeit mit einer externen Beratungsfirma durchgeführt und entsprechende Anpassungen per Generalversammlung 2021 beschlossen. Diese Anpassungen sind im Vergütungsbericht aufgeführt. Das Compensation Committee schlägt dem Verwaltungsrat die Höhe der Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung sowie für den Präsidenten der Konzernleitung vor.

✚ Compensation Committee Charter

Nomination and Sustainability Committee

Das Nomination and Sustainability Committee setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Der Präsident des Verwaltungsrats ist auch Präsident des Nomination and Sustainability Committee.

Mitte des Jahres 2020 hat der Verwaltungsrat beschlossen, das Thema Nachhaltigkeit als neuen Teil ins Nomination Committee zu integrieren und das Committee neu als Nomination and Sustainability Committee zu bezeichnen.

In der Berichtsperiode führte das Nomination and Sustainability Committee drei ordentliche Sitzungen und eine ausserordentliche durch, die durchschnittlich 2:00 Stunden dauerten. Alle Mitglieder des Nomination and Sustainability Committee haben an allen vier Sitzungen teilgenommen. Die Sitzungen werden getrennt in zwei Teilen für die Themen Nomination und Sustainability abgehalten. Neben den Mitgliedern des Committees, nehmen an den Sitzungen beim Teil Nomination auch der CEO und der Leiter Corporate HR und beim Teil Sustainability auch der CEO, der CFO, der Leiter Corporate Sustainability und allenfalls weitere Fachpersonen aus dem GF Konzern teil. Bedingt durch COVID-19 wurden einige Sitzungen ganz oder teilweise virtuell durchgeführt.

	Nomination	Sustainability	Nomination and Sustainability
Anzahl Sitzungen	4	3	4
Anzahl Teilnehmer	3	3	3
Durchschnittliche Dauer (Stunden)	1:00	1:00	2:00
Teilnahme an Sitzungen	100%	100%	100%

Übersicht Sitzungen	Nomination	Sustainability	Nomination and Sustainability
Yves Serra, Präsident	4/4	3/3	4/4
Hubert Achermann	4/4	3/3	4/4
Roger Michaelis	4/4	3/3	4/4

Der Schwerpunkt im Bereich der Nominierung liegt bei der Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nachfolgeplanung und bei der Auswahl von geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung. Jährlich informieren der CEO und der Leiter Corporate HR das Nomination and Sustainability Committee über die Nachfolgeplanung im Senior Management, den Talent-Pool im Senior Management und die Trends bezüglich Diversität. In spezifischen Fällen wird bei Rekrutierungen auf der Stufe Verwaltungsrat und Konzernleitung die Unterstützung von Headhuntern in Anspruch genommen (siehe separater Abschnitt Erneuerung des Verwaltungsrats und Nachfolgeplanung).

Der Schwerpunkt im Bereich Nachhaltigkeit liegt bei der Beratung des Verwaltungsrats hinsichtlich der Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsziele, Initiativen und Gesetze in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) und umfasst die Prüfung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts sowie die Unterstützung der Konzernleitung bei der Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen.

Im Berichtsjahr 2021 lag der Hauptfokus des Committee auf der Ausarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie, der Ziele und der damit verbundenen Massnahmen. Auch der Gesamtverwaltungsrat beschäftigte sich intensiv mit der Nachhaltigkeitsstrategie. Mit dem Schwerpunkt auf diesem Thema im ersten Jahr der neuen Fünfjahresstrategie unterstrich der Verwaltungsrat, dass der Nachhaltigkeit eine grundsätzliche, alle Bereiche umfassende Bedeutung zukommt. Die Sitzungen zur Nachhaltigkeitsstrategie des GF Konzerns und der Divisionen fanden im Berichtsjahr im Rahmen der einwöchigen USA-Reise des Verwaltungsrats statt.

Zudem hat GF im Berichtsjahr 2021 die obligatorische Analyse zur Lohngleichheit in der Schweiz auf der Grundlage der anerkannten L&M-Aba-R®-Methode mit einem zertifizierten externen Partner durchgeführt. Das Ergebnis bestätigt die Einhaltung und Anwendung der internen Lohngleichheitsrichtlinien von GF. Die Analyse wird derzeit von einem unabhängigen externen Prüfer verifiziert. GF wird in seinem nächsten Bericht über das Ergebnis des Audits informieren.

✚ Nomination and Sustainability Committee Charter

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat wird monatlich umfassend über den Geschäftsgang informiert. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten den Monatsbericht, der nebst einem einführenden Kommentar die wichtigsten Kennzahlen zum aktuellen Geschäftsgang und Monatsabschluss sowie eine Vorschau auf die nächsten drei Monate und das Jahresende enthält. Diese Kennzahlen sind aufgeschlüsselt nach GF Konzern, Divisionen und GF Konzerngesellschaften. An den Verwaltungsratssitzungen präsentiert und kommentiert die Konzernleitung den Geschäftsgang und gibt eine Einschätzung für die kommenden Monate ab. Darüber hinaus legt sie dem Verwaltungsrat alle wichtigen Themen vor.

Der Verwaltungsrat erhält regelmässig eine Einschätzung mit den erwarteten Resultaten per Ende Geschäftsjahr. Einmal jährlich erhält und verabschiedet der Verwaltungsrat das Budget des GF Konzerns und der Divisionen für das Folgejahr. Der Verwaltungsrat befasst sich einmal im Jahr an einer in der Regel zweitägigen Strategietagung mit

strategischen Fragen zu den Divisionen und zum GF Konzern. Einmal jährlich bespricht er den Bericht des Corporate Risk Officer, das Risikoprofil des GF Konzerns und lässt sich über die getroffenen Massnahmen zur Minimierung und zur Kontrolle der Risiken informieren.

Mitte März 2020 führte GF ein zusätzliches «COVID-19-Reporting» ein, das alle GF Konzerngesellschaften einschloss. Dank dieser zusätzlichen Daten war die Konzernleitung zeitnah über die je vor Ort getroffenen Massnahmen, die Mitarbeitersituation und zusätzliche finanzielle Kennzahlen (z.B. Liquidität und Umsatz) im Bild. Der CEO unterrichtete den Präsidenten des Verwaltungsrats laufend über diese Erkenntnisse. Ebenso berichtete der CEO dem Gesamtverwaltungsrat im Rahmen der ordentlichen und ausserordentlichen Sitzungen über die Auswirkungen auf das operative Geschäft und über die getroffenen Massnahmen, sowohl bezüglich der Sicherheit der Mitarbeitenden wie der geschäftlichen Aspekte.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält die Einladungen und die Protokolle der Konzernleitungs- und der Konzernstabssitzungen. Die Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie 2025 bot dem Verwaltungsratspräsidenten und dem Verwaltungsrat eine zusätzliche Möglichkeit, sich intensiv mit dem Management auszutauschen. Soweit es die Verhältnisse zuliessen, besuchten der Verwaltungsrat und der Verwaltungsratspräsident auch eigene Unternehmen und Kunden. Im Jahr 2021 führte der Verwaltungsrat eine Sitzung bei einer GF Konzerngesellschaft in der Schweiz durch und besuchte während einer einwöchigen Reise durch die USA GF Konzerngesellschaften und Kunden aller drei Divisionen.

Interne Revision

Die Interne Revision ist als Funktion dem Präsidenten des Audit Committee unterstellt, administrativ dem CFO. Auf Basis des vom Audit Committee genehmigten Revisionsplans werden die GF Konzerngesellschaften je nach Risikobeurteilung jährlich oder alle zwei bis fünf Jahre basierend auf einem umfassenden Prüfprogramm revidiert. Im Berichtsjahr fanden 49 interne Revisionen statt. Der mit der Leitung der geprüften GF Konzerngesellschaften oder den verantwortlichen Funktionen abgestimmte Bericht wird an die Linienvorgesetzten, die externe Revision, die Konzernleitung sowie an das Audit Committee und den Präsidenten des Verwaltungsrats verteilt. Revisionsberichte mit wesentlichen Feststellungen werden im Audit Committee präsentiert und diskutiert.

Die Interne Revision stellt sicher, dass alle Beanstandungen aus internen und externen Revisionen abgearbeitet werden, und berichtet darüber an die Konzernleitung und das Audit Committee. Der Leiter der Internen Revision erstellt einen Jahresbericht, der in der Konzernleitung und im Audit Committee besprochen wird. Während des Jahres informiert der Leiter der Internen Revision das Audit Committee über etwaige Änderungen am Revisionsplan und über den Fortschritt der geplanten Revisionen. Er ist auch Sekretär des Audit Committee.

Corporate Compliance

Der Dienstzweig Recht & Compliance informiert den Verwaltungsrat und die Konzernleitung über rechtliche Angelegenheiten und wesentliche gesetzliche Änderungen. Der Corporate Compliance Officer (CCO), der vom CEO ernannt wird und in dieser Funktion dem General Counsel rapportiert sowie bei Bedarf dem Präsidenten der Konzernleitung direkt berichten kann, trägt insbesondere durch präventive Massnahmen und Schulungen bei den Divisionen sowie Information und Beratung der GF Konzerngesellschaften dazu bei, dass die GF Konzerngesellschaften bei ihrer Geschäftstätigkeit die Gesetze, die internen Weisungen und die im GF Konzern geltenden geschäftsethischen Grundsätze einhalten. Die Konzernleitung legt nach Anhörung des CCO jeweils Schwerpunktthemen fest. Des Weiteren haben alle GF Mitarbeitenden die Möglichkeit, Compliance-Verstösse auch anonym dem CCO zu melden. Im Einklang mit der EU-Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern, wurde im Lauf des Jahres 2021 ein zusätzlicher Meldeweg implementiert, der die bisherigen ergänzt. Für GF Mitarbeitende und Dritte sind diese Meldewege für anonyme Meldungen verfügbar.

✚ https://www.bkms-system.com/georgfischer_de

2021 wurden diverse Compliance-Massnahmen umgesetzt:

- Durchführung von rund 5'600 internen E-Learning-Schulungen zu den Themen Antikorruption, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Exportkontrolle und Handelsbeschränkungen sowie Personendatenschutz
- Laufende Beratung und Unterstützung bei den internen Revisionen
- Weiterführung von spezifischen Compliance-Massnahmen für Intermediäre (z.B. die laufende Überprüfung der Angemessenheit der Verpflichtung und der Vergütungen der Intermediäre sowie Prüfung ihrer Eigentumsverhältnisse zwecks Vermeidung von Interessenskonflikten)
- Beratung zur Vermeidung von Geschäften mit sanktionierten Personen und Organisationen
- Beratung zu Fragen der Exportkontrolle, des Kartell- und Arbeitsrechts
- Unterstützung der Business Unit Controller, unter anderem bei Fragen zu Compliance, Risikobewertungen und interner Kontrolle
- Weiterer Ausbau der Massnahmen zum Personendatenschutz nach GDPR und CH-DSG (neu)
- Anlassbezogene interne Ermittlungen in Fällen mutmasslichen Fehlverhaltens bei GF oder Intermediären von GF

✚ www.georgfischer.com/de/about-gf/sustainability-at-gf/code-of-conduct.html

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Konzernleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit Risiken in den Bereichen Strategie, Finanzen, Märkte, Führung und Ressourcen, Produktion und Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert bei. Der Chief Risk Officer (CRO) ist der Leiter des Dienstzweigs Risk Management & Tax Konzern, der in dieser Funktion direkt dem CEO berichtet. Bei dieser Aufgabe wird er von je einem Risk Officer der drei Divisionen unterstützt. Ergänzt um interne Fachleute des Corporate Risk Managements bilden die Risk Officers unter der Leitung des CRO das Corporate Risk Council, das sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung getroffen hat.

Zusätzlich führte der CRO Workshops mit dem Management der drei Divisionen sowie mit der Konzernleitung durch, bei denen die jeweilige Risikosituation analysiert, Massnahmen zur Risikoreduzierung besprochen und Toprisiken definiert wurden. Die Ergebnisse dieser Besprechungen wurden dem Verwaltungsrat im Rahmen seines Risikomanagement-Workshops im November 2021 präsentiert, der gleichzeitig dazu diente, die wesentlichen Risiken des GF Konzerns aus Sicht des Verwaltungsrats zu definieren und diese mit der Risikoeinschätzung der Konzernleitung zu vergleichen. Das Ergebnis dieses Workshops sowie die dabei beschlossenen Massnahmen zur Verringerung bzw. zur Kontrolle der Risiken sind im Risikobericht 2021 abgebildet, der vom Verwaltungsrat im Dezember 2021 genehmigt worden ist.

Generell beschloss der Verwaltungsrat, den Charter des Audit Committee auf das gesamte Risikomanagement auszuweiten, um dieses Thema auf Verwaltungsratsebene zu vertiefen.

Der Umgang mit den finanziellen und operativen Risiken wird im Anhang der Konzernrechnung in der Erläuterung 3.6 Risikomanagement beleuchtet.

Beurteilung der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat evaluiert und beurteilt mindestens einmal jährlich die Leistungen der Konzernleitung und der einzelnen Mitglieder der Konzernleitung unter Ausschluss der Mitglieder der Konzernleitung. Der Verwaltungsrat hat die Übernahme von externen Verwaltungsratsmandaten und höheren politischen oder anderen öffentlichen Funktionen durch Mitglieder der Konzernleitung zu bewilligen.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Stand 31. Dezember 2021

Yves Serra

Präsident des Verwaltungsrats
1953 (Frankreich und Schweiz)
Diplomingenieur Ecole Centrale de Paris (Frankreich); Bauingenieur (MSc) University of Wisconsin-Madison (USA)
Verwaltungsrat seit 2019, Vizepräsident des Verwaltungsrats 2019–2020, Präsident seit 2020

Mitglied in Ausschüssen

Präsident des Nomination and Sustainability Committee

Corporate Governance

Nicht-exekutives Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Stellvertretender Handelsbeauftragter der französischen Botschaft in Manila (Philippinen) (1977–1979); Kundendiensttechniker bei Alstom in Frankreich und Südafrika (1979–1982); verschiedene Funktionen bei Sulzer in Frankreich und Japan (1982–1992); verschiedene Funktionen bei GF (1992–2019), Geschäftsführer Charmilles Technologies Japan und regionaler Verkaufsleiter Asien (1992–1998), Leiter Charmilles (1998–2003), Präsident GF Piping Systems (2003–2008), Präsident der Konzernleitung der Georg Fischer AG (2008–2019)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Präsident des Verwaltungsrats der Stäubli Holding AG; Verwaltungsrat der BNP Paribas Schweiz (beide Schweiz); Advisor Sustainability Committee der Recruit Holdings und der Asset Management One, Tokyo (beide Japan)

Hubert Achermann

Vizepräsident und Independent Lead Director 1951 (Schweiz)
Dr. iur. Rechtsanwalt; Studium der Rechtswissenschaften an der juristischen Fakultät der Universität Bern (Schweiz)
Verwaltungsrat seit 2014, VR-Vizepräsident und Independent Lead Director seit 2020

Mitglied in Ausschüssen

Präsident des Audit Committee
Mitglied des Compensation Committee
Mitglied des Nomination and Sustainability Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Rechtsberater der FIDES Treuhandgesellschaft in Zürich (1982–1987), Leiter der Niederlassung Luzern (1987–1994), Partner und Vizepräsident des Verwaltungsrats der neu formierten KPMG Schweiz (1992–1994), Mitglied der vierköpfigen Geschäftsleitung, verantwortlich für Steuern und Recht (1994–2004), CEO der KPMG Schweiz, zusätzlich mehrere wichtige Funktionen bei KPMG International (2004–2012), erster Lead Director bei KPMG International und Mitglied im KPMG Global Board (2009–2012)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrat und Head Audit Committee der UBS Switzerland AG (Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Stiftungsrat der Ernst von Siemens Musikstiftung (Schweiz)

Riet Cadonau

Mitglied des Verwaltungsrats

1961 (Schweiz)

Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften der Universität Basel (Schweiz); Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich (Schweiz); Advanced Management Program AMP von INSEAD (Frankreich)

Verwaltungsrat seit 2016

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Compensation Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei IBM Schweiz (1990–2001), zuletzt Mitglied der Geschäftsleitung und Director of Global Services; mehrere Funktionen als Mitglied der Konzernleitung der Ascom Gruppe (2001–2005, 2007–2011 als CEO); dazwischen, aufgrund einer Ascom Devestition, Managing Director und Senior Vice President der ACS Inc. (später Xerox); CEO der Kaba Gruppe, heute dormakaba Gruppe (2011–2018), Verwaltungsratspräsident und CEO der dormakaba Gruppe (2018–2021), Verwaltungsratspräsident (seit 2021)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrat der Zehnder Group und der Logitech International S.A. (beide Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—

Peter Hackel

Mitglied des Verwaltungsrats

1969 (Schweiz)

Dr. sc. nat. ETH; Master und Promotion in Biochemie und Molekularbiologie der ETH Zürich (Schweiz); Abschluss in Business Administration der Fernuniversität Hagen (Deutschland)

Verwaltungsrat seit 2020

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Audit Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Managementpositionen bei McKinsey und Geistlich Biomaterials (Schweiz); verschiedene Managementpositionen bei Straumann AG, zuletzt Leiter Group Controlling und Mitglied der Executive Management Group der Straumann AG (2004–2011); CFO von Oerlikon Drive Systems (2011–2013); CFO der Straumann AG mit Verantwortung für Finance, Investor Relations, IT (bis 2019), Procurement und Sustainability

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—

Roger Michaelis

Mitglied des Verwaltungsrats

1959 (Brasilien und Deutschland)

Studium der Betriebswirtschaft an der Universität São Paulo (Brasilien); Nachdiplomstudium in Management und Strategie an der Krupp-Stiftung in München (Deutschland) und am Babson College (USA)

Verwaltungsrat seit 2012

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Nomination and Sustainability Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

In verschiedenen Funktionen in der Osram-Gruppe tätig (1988–2012), zuletzt als CEO von Osram do Brasil und Head of Human Resources für Osram in Lateinamerika (2004–2012), vorher in Indien und Brasilien jeweils CFO der jeweiligen Osram-Ländergesellschaften; Partner und Geschäftsführer der Verocap Consulting, São Paulo (Brasilien) (seit 2012)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Geschäftsführer und Inhaber der Verocap Consulting; Corporate CFO und Head of Corporate HR der Bentonit União Gruppe Ltd. São Paulo; Chairman des Beirats der Mast Group Ltd. São Paulo; Beirat des Institut des Deutschen Hospital Oswaldo Cruz São Paulo (alle Brasilien)

Eveline Saupper

Mitglied des Verwaltungsrats

1958 (Schweiz)

Dr. iur. Rechtsanwältin und dipl. Steuerexpertin; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität St. Gallen (Schweiz)

Verwaltungsrätin seit 2015

Mitglied in Ausschüssen

Präsidentin des Compensation Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Rechts- und Steuerberaterin bei Peat Marwick Mitchell (heute KPMG Fides) (1983–1985); Rechtsanwältin bei Baker & McKenzie (1985–1992); Mitarbeiterin (1992–1994), Partnerin (1994–2014) und Konsulentin bei Homburger AG (2014–2017)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrätin der Flughafen Zürich AG und der Clariant AG (beide Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Mitglied des Verwaltungsrats der Stäubli Holding AG; Mitglied des Stiftungsrats der UZH Stiftung (beide Schweiz)

Jasmin Staiblin

Mitglied des Verwaltungsrats

1970 (Deutschland)

Studium der Elektrotechnik und Physik an der Technischen Hochschule Karlsruhe (Deutschland) und an der Königlich Technischen Hochschule Stockholm (Schweden)

Verwaltungsrätin seit 2011

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Audit Committee

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Positionen bei ABB, u.a. in der Schweiz, in Schweden und Australien (1997–2006), Vorsitzende der Geschäftsleitung von ABB Schweiz (2006–2012); CEO der Alpiq Holding AG (2013–2018)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrätin der Zurich Insurance Group (Schweiz) und NXP Semiconductors N.V. (Niederlande)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Vorsitzende des Aufsichtsrats von Rolls-Royce Power Systems AG (Deutschland)

Designiertes Mitglied des Verwaltungsrats (vorgeschlagen zur Wahl im April 2022)

Ayano Senaha

1982 (Japan)
B.A. in Economics an der the Waseda University Tokyo (Japan)

Mitglied in Ausschüssen

—

Corporate Governance

Unabhängiges Mitglied

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

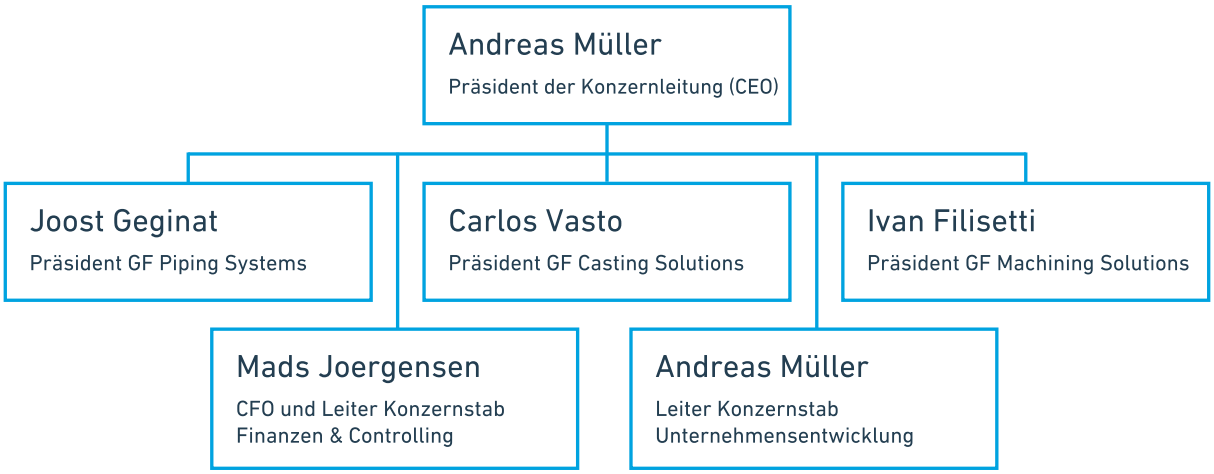
—

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Seit 2006 verschiedene Führungspositionen bei Recruit Holdings und seinen Konzerngesellschaften: Handelsvertreterin bei Corporate Planning and Solution Sales (2006–2012); Geschäftsführerin von Advantage Resourcing UK Ltd (2013–2014); Geschäftsführerin von Advantage XPO Ltd (2013–2015); Geschäftsführerin von Advantage Group und Advantage Professional UK Ltd, alle in London (UK) (2014–2015); Executive Manager, verantwortlich für R&D Business Development (2015–2016); Executive Manager, verantwortlich für Talent Management (2016–2018), beide in Tokyo (Japan); Chief of Staff bei Indeed Inc, Austin (USA) (2018–2019); Corporate Executive Officer, zuständig für Unternehmensplanung, Unternehmens-kommunikation und Personalwesen bei Recruit Holdings Co. (seit 2018). Seit 2020 ist sie auch Mitglied des Verwaltungsrats von Recruit Holdings, wo sie den Vorsitz des Nachhaltigkeits-ausschusses innehat. Derzeit ist sie COO, Managing Corporate Executive Officer mit Zuständigkeit für die Bereiche Human Resources and General Affairs Division, Finance Division, Risk Management Division und Corporate Planning and Sustainability Transformation in der Corporate Planning Division und Mitglied des Verwaltungsrats der Recruit Holdings Co., Ltd.

Konzernleitung

Stand 31. Dezember 2021



Der CEO ist für die Geschäftsführung des GF Konzerns zuständig. Unter seiner Leitung befasst sich die Konzernleitung mit allen konzernrelevanten Themen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und stellt Anträge an den Verwaltungsrat. Die drei Präsidenten der Divisionen und die zwei Leiter der Konzernstäbe sind verantwortlich für die Erarbeitung und Erreichung ihrer unternehmerischen Ziele und für die selbstständige Führung ihrer Bereiche. Die Konzernleitung delegiert keine Führungsverantwortung an Dritte (Managementverträge).

Zusammensetzung

Per 31. Dezember 2021 setzte sich die Konzernleitung wie folgt zusammen: Andreas Müller, CEO und in Personalunion Leiter des Konzernstabs Unternehmensentwicklung; Joost Geginat, Präsident GF Piping Systems; Carlos Vasto, Präsident GF Casting Solutions; Ivan Filisetti, Präsident GF Machining Solutions; Mads Joergensen, CFO und Leiter des Konzernstabs Finanzen & Controlling. Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen in der Konzernleitung.

Mandate

Gemäss § 23a der Statuten der Georg Fischer AG darf ein Mitglied der Konzernleitung maximal ein weiteres Mandat als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans von börsenkotierten Rechtseinheiten und maximal fünf weitere Mandate als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten gleichzeitig innehaben. Diese Mandate bedürfen der Zustimmung des Verwaltungsrats.

Zusätzlich darf ein Mitglied der Konzernleitung nicht mehr als zehn Mandate innehaben, die es auf Anordnung der Gesellschaft, in Rechtseinheiten der eigenen Familie, eines Branchen- oder Berufsverbands oder einer wohltätigen Institution wahrnimmt.

Mandate bei miteinander verbundenen Rechtseinheiten, die in Ausübung der Funktion als Mitglied des obersten Leitungs- und Verwaltungsorgans einer Rechtseinheit ausgeübt werden, zählen gesamthaft als ein Mandat.

Mitglieder der Konzernleitung

Stand 31. Dezember 2021

Andreas Müller

Präsident der Konzernleitung, CEO

1970 (Deutschland)

Dipl.-Betriebswirt (FH) Hochschule Konstanz (HTWG) für Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Konstanz (Deutschland)

Mitglied der Konzernleitung seit 2017, CEO seit 2019

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei GF (seit 1995), davon Leiter Controlling der GF Piping Systems am Standort Schaffhausen (1998–2000), Leiter Operations der GF Piping Systems-Gesellschaften in Australien (2000–2002), Leiter Controlling des Geschäftszweigs Industrie und Versorgung bei GF Piping Systems, Schaffhausen (2002–2008), CFO der GF Casting Solutions (2008–2016), CFO der Georg Fischer AG (2017–2019), CEO der Georg Fischer AG (seit 2019)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Mitglied des Vorstands von Swissmem und des Chapter Boards «Doing Business in USA» der Schweizerisch-Amerikanischen Handelskammer (beide Schweiz)

Mads Joergensen

Chief Financial Officer, CFO

1969 (Dänemark und Schweiz)

Bachelor in Economics and Business Administration Aarhus Business School, Aarhus (Dänemark); Master in Economics & Business Administration Copenhagen Business School, Kopenhagen (Dänemark), und University of Washington, Seattle (USA); Studium in Risk & Restructuring/Advanced Corporate Finance London Business School, London (Grossbritannien)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Projektmanager der Perot Systems Consulting (Icarus Consulting AG), Zürich (1995–1998); Manager Corporate Finance der Gate Gourmet International, Zürich (1998–2000); Strategic Investments Manager/Director Strategic Investments der TFC – The Fantastic Corporation, Zug (2000–2001); Associate Director (M&A) der Ernst & Young AG, Corporate Finance, Zürich (2001–2003); Head of Strategic Planning bei GF Piping Systems, Schaffhausen (2003–2009), CFO bei GF Piping Systems (2009–2019), CFO der Georg Fischer AG (seit 2019)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—

Joost Geginat

Präsident GF Piping Systems

1966 (Deutschland und Schweiz)

Studium der Betriebswirtschaft (MBA) an der Universität Köln (Deutschland) und International Management an der Ecole des Hautes Etudes Commerciales (HEC) Paris (Frankreich); Abschluss Dipl. Kaufmann und CEMS Master

Mitglied der Konzernleitung seit 2016

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Führungsfunktionen bei Roland Berger Strategy Consultants in Deutschland, der Schweiz und Asien (1995–2014); Senior Managing Director und Partner bei AlixPartners in der Schweiz (2014–2016); Präsident GF Piping Systems (seit 2016)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—

Carlos Vasto

Präsident GF Casting Solutions

1963 (Brasilien und Italien)

Abschluss Ingenieur der Werkstoffwissenschaften Mackenzie University, São Paulo (Brasilien); Bachelor der Business Administration GSBA Graduate School of Business Administration, Zürich (Schweiz)

Mitglied der Konzernleitung seit 2018

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Positionen bei GF Casting Solutions (1987–2000), Leitung Produktion ehemaliger Standort von GF Casting Solutions, Lincoln (Grossbritannien) (2000–2003), Geschäftsführer GF Casting Solutions, Lincoln (Grossbritannien) (2003–2005); Executive Vice President bei Acotecnica SA (Brasilien) (2005–2010), Geschäftsführer bei Intra do Brazil (Brasilien) (2011–2015); Geschäftsführer GF Linamar (USA) (2015–2018), Präsident GF Casting Solutions (seit 2018)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—

Ivan Filisetti

Präsident GF Machining Solutions

1969 (Schweiz und Italien)

Studium an der Technischen Hochschule Magistri Cumacini in Como (Italien); Abschluss Maschinenbauingenieur im Bereich Automation und Robotik

Mitglied der Konzernleitung seit 2020

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Managementpositionen, AGIE Losone (Schweiz) (1990–2000); Leiter Produktion- und Logistik, Gildemeister Italiana (DMG Group) (Italien) (2000–2005); Betriebs- und Bereichsleiter, SAMPutensili (Italien) (2005–2008); Geschäftsleiter, GF AgieCharmilles (Schweiz) (2009–2012), Vice President Operations (COO), GF Machining Solutions (Schweiz) (2013–2020), Präsident GF Machining Solutions (seit 2020)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

—

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

—

Revisionsstelle

Mandat

An der Generalversammlung 2012 wurde PricewaterhouseCoopers, Zürich (Schweiz), als externe Revisionsstelle bestimmt. Der leitende Revisor Beat Inauen ist seit der Generalversammlung 2019 im Amt. Der leitende Revisor wechselt spätestens alle sieben Jahre. Die Revisionsstelle wird jeweils für ein Geschäftsjahr an der Generalversammlung gewählt.

Honorare

Im Berichtsjahr 2021 führten Dienstleistungen von PricewaterhouseCoopers im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung der Georg Fischer AG, des GF Konzerns sowie der GF Konzerngesellschaften weltweit zu einem Aufwand von CHF 2,38 Mio. (Vorjahr: CHF 2,51 Mio.). Für weitere Dienstleistungen entstanden 2021 durch PricewaterhouseCoopers Ausgaben von rund CHF 0,52 Mio. (Vorjahr: CHF 0,51 Mio.); davon entfielen CHF 0,1 Mio. (Vorjahr: CHF 0,05 Mio.) auf Beratungen in Zusammenhang mit der Rechnungslegung und Berichterstattung, CHF 0,28 Mio. (Vorjahr: CHF 0,38 Mio.) auf Leistungen für die Steuerberatung und CHF 0,14 Mio. (Vorjahr: CHF 0,08 Mio.) auf weitere Beratungen.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente

Die Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form an das Audit Committee über relevante Prüfungstätigkeiten und -ergebnisse sowie über weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit der Konzernrevision. Der leitende Revisor der Revisionsstelle nahm an den vier ordentlichen Sitzungen des Audit Committee teil.

Das Audit Committee bewertet und beurteilt jedes Jahr die Wirksamkeit und Unabhängigkeit der externen Revision. Die Interne Revision prüft alle im GF Konzern erbrachten externen Revisionsleistungen und deren Kosten. Der Beurteilung der externen Revision werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Qualität der Dokumente und Berichte zu Händen des Audit Committee und des Managements
- Zeitlicher Aufwand und Kosten
- Qualität der mündlichen und schriftlichen Stellungnahmen zu Einzelaspekten und Sachfragen in Zusammenhang mit der Rechnungslegung, der Revision oder zusätzlichen Beratungsmandaten

Das Audit Committee evaluiert in Kooperation mit der internen und externen Revision das Verbesserungspotenzial bei der Zusammenarbeit, der Abwicklung der Aufträge sowie den Schnittstellen bzw. Überschneidungen der internen und externen Revision.

Bei der Beurteilung nutzen die Mitglieder des Audit Committee zunächst ihre Kenntnisse und Erfahrungen, über die sie aufgrund ähnlicher Aufgaben in anderen Unternehmen verfügen. Ebenso erstellt die Interne Revision jährlich eine Auflistung aller im GF Konzern erbrachten externen Revisionsleistungen und deren Kosten. Die Kosten für die Revision der Georg Fischer AG, die Konzernprüfung sowie die Revision aller GF Konzerngesellschaften wurden vom Audit Committee genehmigt. Weitere Dienstleistungen von PricewaterhouseCoopers werden vom Leiter Interne Revision geprüft und abhängig vom Umfang vom CFO oder von den Geschäftsführern der einzelnen GF Konzerngesellschaften genehmigt.

Kommunikationspolitik

Die beiden Abteilungen Konzernkommunikation und Investor Relations stellen die Informations- und Kommunikationsaktivitäten zu den Anspruchsgruppen sicher. Die Kommunikationsstrategie orientiert sich an der Geschäftsstrategie von GF und unterstützt die Positionierung des Unternehmens. Die Kommunikation erfolgt aktiv, offen und zeitgerecht mit allen Anspruchsgruppen von GF. Sofern möglich und zulässig, werden die Mitarbeitenden als Erste informiert.

Im März 2021 startete die Umsetzung der Strategie 2025, die von einer Vielfalt an Kommunikationsaktivitäten für die unterschiedlichen Anspruchsgruppen begleitet wurde. Im Fokus standen auch verschiedene Nachhaltigkeitsthemen, wie etwa Wasserknappheit oder Klimawandel. Einen weiteren Höhepunkt bildete Ende November ein online durchgeführtes Townhall-Meeting mit mehreren tausend teilnehmenden Mitarbeitenden. Die Veranstaltung konzentrierte sich auf die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur, eine von drei wichtigen Handlungsfeldern im Rahmen der Strategie 2025.

Grossen Anklang nicht zuletzt in den sozialen Medien fand der neue Imagefilm, der GF auf neue, erfrischende Art und Weise zeigt. Ebenfalls gestartet ist die Modernisierung der internen Informationskanäle. Eine neue Kommunikationsplattform inklusive einer App wird ab Mitte 2022 das bisherige Intranet ersetzen. Die erfolgreiche Mitarbeiterzeitschrift «Globe», die in einer internen Leserumfrage Bestnoten erhielt, erfährt Anfang 2022 einen Relaunch.

Die Aktien der Georg Fischer AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. GF untersteht damit der Ad-hoc-Publizitätspflicht gemäss Kotierungsreglement und Richtlinie betreffend Ad-hoc-Publizität in Zusammenhang mit der Pflicht zur Bekanntgabe kursrelevanter Tatsachen. Zudem pflegt GF den Dialog mit Investoren und Journalisten an entsprechenden Veranstaltungen und Roadshows.

Interessierte können sich kostenlos für den E-Mail-Aboservice von GF eintragen. Alle Medienmitteilungen, Geschäfts- und Halbjahresberichte sowie wichtige Publikationen werden zeitgleich mit ihrer Veröffentlichung auf www.georgfischer.com aufgeschaltet. Aktionäre erhalten die Kurzversion des Geschäftsberichts sowie den Halbjahresbericht direkt zugestellt, übrige Interessierte erhalten die Berichte auf Verlangen.

✚ www.georgfischer.com/de/investors/ad-hoc-media-releases.html
✚ www.georgfischer.com/aboservice

Head Investor Relations / Sustainability
Daniel Bösiger
daniel.boesiger@georgfischer.com

Konzernkommunikation
Beat Römer
beat.roemer@georgfischer.com

Änderungen nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem 1. Januar 2022 und dem Redaktionsschluss am 22. Februar 2022 trat folgende Änderung auf:

An der Sitzung vom 22. Februar 2022 verabschiedete der Verwaltungsrat die Anträge zu Handen der Generalversammlung vom 20. April 2022, darunter den Antrag, den Nennwert der Namenaktie der Georg Fischer AG von CHF 1 je Namenaktie im Verhältnis 1:20 zu splitten.